

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 28.12.2007

Ostfriesen nominieren ihre Mannschaft für Länderkampf

Klootschießen: Morgen Jahresabschlusswerfen in Utgast

Utgast/et – Am morgigen Sonnabend feiern die Ostfriesischen Klootschießer ihren Jahresabschluß. Traditionell trifft man sich am letzten Sonnabend des Jahres in Utgast auf dem Gerd-Gerdes-Platz, um nach dem abschließenden Auswahlwerfen im Beisein der vielen treuen Feldkampfhelfer wie Bahnweiser, Mattenträger und Stockleger die Mannschaften für die anstehenden Feldkämpfe gegen Oldenburg zu nominieren. Es gibt Grog und Berliner, die die Käkler und Mäkler zum Verweilen und Klönen einladen. Wie in den Vorjahren werden dazu auch einige Butenostfreesen erwartet, die über die Festtage in ihrer Heimat weilen und diese Gelegenheit zu einer Trainingseinheit nutzen. Auftakt zum Werfen ist um 13 Uhr. Schon seit Ende November haben die Verantwortlichen des Landesverbandes ihre Werfer zum Training nach Utgast geladen, die Resonanz blieb bei den Hauptwerfern jedoch hinter den Erwartungen zurück. Anders dagegen ist die Situation bei den Junioren und vor allem den Jugendlichen, die sich fleißig an den bisherigen drei Terminen gezeigt haben. Aber auch hier fehlten noch zahlreiche aussichtsreiche Werfer, die sich wegen der parallel laufenden EM-Eisenboßelausscheidungen noch nicht gezeigt haben. Für sie ist aber der Zug noch nicht abgefahren und eine Empfehlung für die Nominierung durch entsprechende Leistung ist durchaus noch möglich. Auch im Hinblick auf die im nächsten Jahr in Cork in Irland stattfindenden Europameisterschaften heißt es so langsam, sich eine entsprechende Form zuzulegen. Daher hat auch FKV-Klootschießerwart Hans-Georg Bohlken sein Kommen zugesagt, um sich ein Bild vom Leistungsstand der ostfriesischen Werfer zu machen. Ab 13 Uhr soll auf zwei Bahnen geworfen werden. Die Bewirtung übernimmt wieder der gastgebende KBV Utgast.